IMT Nuremberg Archives

H – 2038

International Court of Justice

Raeder No. 127

A F F I D A V I T . III.

Ich, Viceadmiral Walter L o h m a n n , Hamburg, zur Zeit Nuernberg, nehme hiermit eine Berichtigung meiner eidesstattlichen Versicherung vom 9. April 1946 vor, und zwar bezueglich Affidavit II auf Seite 2 unter II, letzte Zeile. Ich gebe diese Berichtigung ausdruecklich unter meinem Eide ab.

An der angefuehrten Stelle habe ich geschrieben: "Deutschland besass zur Zeit des Flottenabkommens von 1935 3 fertige Panzerschiffe mit zusammen 30 000 Tonnen." Bei Abfassung meiner eidesstattlichen Erklaerung war ich der Meinung, dass dieser Satz richtig sei. Durch Herrn Dr. Siemers, der dieses Affidavit vorsorglich zur Nachpruefung Herrn Grossadmiral Raeder vorlegte, ist mir jetzt mitgeteilt worden, dass die 3 fertigen Panzerschiffe zusammen nicht 30 000 t Tonnage haben, sondern ca 34 000 t, da das eine der 3 Panzerschiffe, naemlich der "Graf Spee", der erst am 6. Januar 1936 in Dienst gestellt wurde, waehrend des Baues vergroessert wurde und statt 10 000 t ca. 13 - 14 000 t hat.

Obwohl diese Zahl das Gesamtbild nicht veraendert, hielt ich mich nach Rueecksprache mit Herrn Dr. Siemers fuer verpflichtet, die Korrektur vorzunehmen.

Dementsprechend ist auch die Zahl auf Seite 3 meines Affidavits II um die genannten 4 000 t zu veraendern, also die

H2038 – 0002

H2038 – 0003

auf Seite 3, 2.Zeile genannte Zahl 153 750 t in 149 750 t.

Entsprechend ist auch auf Seite 1 des Affidavits unter I, Zeile 7 die Zahl 30 000 in ca. 34 000 t zu aendern.

Nuernberg, den 13. Mai 1946.

Walter Lohmann

Jch, Dr. Victor von der Lippe, bescheinige, dass die vorstehende eidesstattliche Erklaerung heute von Herrn Viceadmiral a.D. Walter Lohmann eigenhaendig unterschrieben ist.

Victor von der Lippe

127

H-2038

Exhibit Raeder No. 127

EXHIBIT RAEDER NO. 127

Filed May 16, 1946

Kilsheimer

Secy

ueberreicht durch:

Rechtsanwalt Dr. Walter S i e m e r s

Hamburg

H2038 – 0004